

26. Mai 2023

Planen und Bauen

Marode Brücke am "Rodelberg" wird abgebaut

Am kommenden Dienstag, 30. Mai, wird die Stadt Bocholt mit dem Rückbau der maroden Holzbrücke im Bocholter Stadtwald, am "Rodelberg", beginnen. Eine stabilere Brücke aus Stahl wird sie ersetzen.

Am kommenden Dienstag, 30. Mai, wird die Stadt Bocholt mit dem Rückbau der maroden Holzbrücke im Bocholter Stadtwald, am "Rodelberg", beginnen. Eine stabilere Brücke aus Stahl wird sie ersetzen.

An der 19 Meter langen und 3,40 breiten Brücke aus dem Jahr 1999 nagt der Zahn der Zeit. Sie ist nicht mehr verkehrssicher und daher seit längerem gesperrt.

Die neue Brücke besteht aus Stahl, hat einen glasfaserverstärkten Kunststoffbelag und ist mit Holzhandläufen versehen. Sie wird gegen Jahresende aufgebaut. Für den Neubau sind 300.000 Euro veranschlagt.





*Die marode Brücke am Bocholter Rodelberg wird bald ersetzt.
© Stadt Bocholt*



Die seit längerem schon gesperrte Rodelberg-Brücke ist in die Jahre gekommen und nicht mehr verkehrssicher.

© Stadt Bocholt



Die alte Rodelberg-Brücke wird durch eine neue stählerne Brücke gegen Jahresende 2023 ersetzt.

© Stadt Bocholt